

Universitätskurs

Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht



Universitätskurs Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/menschenrechte-humanitares-volkerrecht

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01 Präsentation

Eine der grundlegenden Aufgaben von Nichtregierungsorganisationen und Institutionen, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen in den am schwersten benachteiligten Ländern einsetzen, ist der Kampf für die Verwirklichung der Menschenrechte, die in jeder Gesellschaft unerlässlich sind. Mit diesem Programm möchte TECH Ärzten einen umfassenden Einblick in die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht geben, um ihre Fähigkeit zu verbessern, in diesen Regionen zu arbeiten und ihre Berufung zu unterstützen. Somit befasst sich der Studienplan mit qualitativ hochwertigen und aktuellen Inhalten, so dass die Fachkraft weiß, wie sie diese erfolgreich in die Praxis umsetzen kann.





“

Spezialisieren Sie sich bei TECH auf Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht und erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, in den bedürftigsten Gemeinschaften zu arbeiten"

Die UNO (Vereinte Nationen) ist verantwortlich für die Gewährleistung der Menschenrechte, der grundlegenden und wesentlichen Rechte, die das Leben und die Entwicklung jedes einzelnen Menschen auf der Welt garantieren. Dieses Gremium kann jedoch nicht allein arbeiten. Daher gibt es viele Nichtregierungsorganisationen sowie öffentliche und private Einrichtungen, die ihr Scherlein zu diesem Kampf beitragen, der darauf abzielt, die Lebensbedingungen der Menschen in den am meisten benachteiligten Regionen zu verbessern und die Gleichstellung von Männern und Frauen zu fördern. In diesem Handlungsfeld ist die Arbeit der Ärzte von grundlegender Bedeutung, denn neben ihrer Rolle in der Gesundheitsversorgung spielen sie eine wichtige Rolle bei allem, was mit der Erziehung der Bevölkerung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit zu tun hat.

Dieser Universitätskurs vermittelt Informationen über die wichtigsten Menschenrechtsverletzungen in der Welt, die Gründe für die Mobilisierung der Menschen und eine Annäherung an das humanitäre Völkerrecht, seine grundlegenden Ziele und strategischen Linien als wesentlicher Arbeitsbereich in diesem Bereich.

Dieses Programm kombiniert Grundkenntnisse in internationaler Zusammenarbeit und Entwicklung, die auf den Bereich der Medizin angewandt werden, mit Werkzeugen, die es dem Entwicklungshelfer ermöglichen, die Erfüllung seiner Aufgaben in den Bereichen zu verbessern, die von den Menschen und den Völkern gefordert werden, indem er sie auf den Wandel hin orientiert und sie mit Hilfe der Werkzeuge und Ressourcen der Zusammenarbeit auf die aktuelle Situation ausrichtet.

Da es sich außerdem um ein 100%iges Online-Programm handelt, können Ärzte das Studium dieses sehr umfassenden Universitätskurses mit ihren übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren und jederzeit wählen, wo und wann sie studieren möchten. Eine hochrangige Weiterbildung, die den Mediziner auf das höchste Niveau in seinem Tätigkeitsbereich bringt.

Dieser **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Entwicklungen in den Menschenrechten und im humanitären Völkerrecht
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ein Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich internationale Zusammenarbeit
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ärzte, die auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit arbeiten wollen, finden in diesem umfassenden Programm die wichtigsten Informationen über Menschenrechte"

“

Machen Sie sich mit dem humanitären Völkerrecht vertraut, lernen Sie alle seine grundlegenden Ziele und strategischen Linien kennen und führen Sie den Wandel in der Rolle des Arztes in dieser Situation an"

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d.h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden etwas über die wichtigsten Menschenrechtsverletzungen in der Welt und die Gründe für die Mobilisierung der Menschen erfahren.

Studieren Sie mit TECH wo, wann und wie Sie wollen. Dieser Universitätskurs wird online vermittelt und ist rund um die Uhr verfügbar, so dass er sich an Ihre Lebensgewohnheiten anpassen lässt.



02 Ziele

Die Gestaltung dieses Programms ermöglicht es dem Studenten, sich die notwendigen Kompetenzen anzueignen, um sein Wissen als Arzt auf die Menschenrechte zu konzentrieren und sein Verständnis des humanitären Völkerrechts zu vertiefen. Um dies zu erreichen, können Sie auf die Erfahrung von Fachleuten zählen, die in die Entwicklung der Punkte des Studienplans die Schlüssel für die Entwicklung der Fähigkeiten einfließen lassen, die der Arzt benötigt, um sich auf diesen Bereich zu konzentrieren, mit einer umfassenden Fortbildung für das Erreichen der vorgeschlagenen Ziele. Auf diese Weise entwickeln Sie umfassende medizinische Fähigkeiten, indem Sie sich an gefährdete Umgebungen anpassen.





“

Wenn Sie sich engagieren, können Sie als Experte für internationale Entwicklungszusammenarbeit in multidisziplinären und multikulturellen Teams arbeiten"



Allgemeine Ziele

- ◆ Vermitteln einer fortgeschrittenen Weiterbildung auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen basiert, die es dem Studenten ermöglichen, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und zu entwickeln, um eine Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit zu erlangen
- ◆ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess auf der Grundlage der neuesten Fortschritte in der Politik zu den Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte betreffen
- ◆ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwickeln von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations- und Entwicklungsprozessen
- ◆ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



Sie wissen, wie Sie auf humanitäre Krisen und Notfälle reagieren können, indem Sie die Dringlichkeit der Situation einschätzen und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung planen und entwickeln"





Spezifische Ziele

- ◆ Verstehen der humanitären Aktivitäten für die Opfer von bewaffneten Konflikten, die unter das humanitäre Völkerrecht fallen, oder an diesen Aktivitäten mitarbeiten
- ◆ Definieren der verschiedenen Arten von bewaffneten Konflikten, um sie von anderen Situationen bewaffneter Gewalt zu unterscheiden; Identifizieren und Klassifizieren der Opfer solcher Konflikte; Kennen und Verstehen des Systems zum Schutz der Opfer und die Fähigkeit, dieses System anzuwenden
- ◆ Beachten der Einschränkungen, die das humanitäre Recht den Kombattanten in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten, die Achtung von Zonen, Orten und Einrichtungen, die mit einem Schutzzeichen gekennzeichnet sind, und das Erfordernis eines Verhaltenskodexes in Bezug auf Opfer, medizinisches Personal und humanitäres Personal auferlegt
- ◆ Erkennen von Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, und kennen den Schutz, der ihnen nach dem humanitären Völkerrecht gewährt wird
- ◆ Reagieren auf Krisen und humanitäre Notsituationen, indem die Dringlichkeit der Situation eingeschätzt wird und Maßnahmen zur Bewältigung der Situation geplant und entwickelt werden
- ◆ Stimulieren der Beteiligung der Menschen und Gruppen, mit denen zusammengearbeitet wird, damit sie ihre Probleme und Bedürfnisse identifizieren, ihre Veränderungsprozesse leiten, ihre Entwicklung bewerten und über neue Handlungsmöglichkeiten entscheiden können
- ◆ Verstehen der Konzepte und Definitionen von NGOs
- ◆ Kennenlernen der Vielfalt der NGOs und ihrer Arbeitsbereiche
- ◆ Kennenlernen der Grundzüge des NGO-Managements
- ◆ Identifizieren, Verstehen und Nutzen von Quellen und Arbeitsinstrumenten zur Identifizierung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten für humanitäres Völkerrecht, die ihre Erfahrungen in diesen Studienplan einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen. Auf diese Weise hat der Student die besten Voraussetzungen, um seine Fähigkeiten während des Programms zu entwickeln und sich in einem Sektor zu spezialisieren, der Fachleute mit einer Berufung benötigt.



A photograph of a person's hand clapping, set against a bright, sunny sky with soft clouds. The image is partially obscured by a diagonal blue and white graphic overlay.

“

*Die besten Dozenten sind an der besten
Universität. Überlegen Sie nicht lange, werden
Sie Mitglied der TECH-Gemeinschaft!"*

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können”*

Gast-Direktion



Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ◆ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ◆ Expertin für Bildungsbewertung, OEI
- ◆ Expertin für Bildungsindikatoren und Statistik bei der UNED
- ◆ Expertin für Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona
- ◆ Spezialistin für Wissensmanagement

Leitung



Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ◆ Sozialpädagogin
- ◆ Universitätsexpertin für Internationale Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Berufsausbildung
- ◆ Gleichstellungsbeauftragte
- ◆ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa

Professoren

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leitung der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit, Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung der Direktion für kulturelle und wissenschaftliche Beziehungen
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Mainstreaming der kulturellen Vielfalt und dessen Anwendung auf die von der Agentur durchgeführten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museum von Amerika in Madrid
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit der UNED
- ◆ Spezialisierungskurse in Internationaler Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten; Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union, usw.
- ◆ Arbeit in verschiedenen Bereichen der internationalen Zusammenarbeit, hauptsächlich in Lateinamerika

Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK, Madrid, Spanien

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Sozialer Unternehmensverantwortung Päpstliche Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation Universität Antonio de Nebrija, Spanien, und University College of Wales, Großbritannien
- ◆ Aufbaustudium in Südlicher Zusammenarbeit, Sur- FLACSO
- ◆ Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung Universitäres Institut für Entwicklung und Zusammenarbeit (IUDC), Universität Complutense von Madrid
- ◆ Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur (OEI)
- ◆ Universitätskurs in humanitärem Handeln - Institut für Studien über Konflikte und humanitäres Handeln - IECAH

Fr. Ramos Rollon, Marisa

- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Forschung mit Schwerpunkt auf den Bereichen öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Leitung des Complutense-Sommerkurses über öffentliche Politik und die 2030-Agenda
- ◆ Dozentin im Masterstudiengang Transparenz und Regierungspolitik und Politische Führung, im Masterstudiengang Politische Führung, beide an der UCM, und im Masterstudiengang Lateinamerika-EU-Beziehungen an der Universität von Alcalá

04 Struktur und Inhalt

Die Agenda dieses Programms wurde auf der Grundlage der Kenntnisse und Bedürfnisse des humanitären Völkerrechts, wie es in der Medizin verstanden wird, entworfen. Auf diese Weise wurde ein Studienplan erstellt, dessen Module einen umfassenden Ansatz für den Beruf aus globaler Sicht bieten, da er auf internationaler Ebene angewandt wird und alle an der Entwicklung seiner Funktionen beteiligten Akteure einbezieht. Eine Herausforderung, die die Fähigkeiten des Studenten in diesem Bereich verbessern und ihn zu einem Profi machen wird, der sich seiner Berufung widmet.





“

Als Arzt können Sie Teil des Netzwerks der Zusammenarbeit, der Bildung für sozialen Wandel und der Kommunikation des 21. Jahrhunderts sein"

Modul 1. Menschenrechte (HR) und Humanitäres Völkerrecht (IHL)

- 1.1. Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Konzept und Definition von Menschenrechten
 - 1.1.3. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.3.1. Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?
 - 1.1.3.2. Die Verfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.3.3. Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.3.4. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.4. Bibliographie
- 1.2. Humanitäres Völkerrecht (IHL)
 - 1.2.1. Was ist das Humanitäre Völkerrecht? (IHL)
 - 1.2.2. Zweige des IHL
 - 1.2.3. Genfer Konvention und die grundlegenden Regeln, die den Genfer Konventionen zugrunde liegen
 - 1.2.4. Geltungsbereich des internationalen Menschenrechts
 - 1.2.4.1. Allgemeine Verbote und Einschränkungen für bestimmte Methoden und Mittel der Kriegsführung
 - 1.2.4.2. Besondere Verbote und Einschränkungen
 - 1.2.5. Wann gilt das humanitäre Völkerrecht?
 - 1.2.6. Wer wird durch das humanitäre Völkerrecht geschützt und wie?
 - 1.2.7. Bibliographie
- 1.3. Die UN und die Menschenrechtsorganisationen
 - 1.3.1. Die UNO. Vereinte Nationen
 - 1.3.1.1. Was ist es?
 - 1.3.1.2. Geschichte der UNO
 - 1.3.1.3. Die UNO und die Menschenrechte
 - 1.3.2. Wie fördert und schützt die UNO die Menschenrechte?
 - 1.3.2.1. Hochkommissar für Menschenrechte
 - 1.3.2.2. Menschenrechtsrat
 - 1.3.2.3. UNDG-HRM
 - 1.3.2.4. Sonderberater für die Verhütung von Völkermord und die Verantwortung zum Schutz
 - 1.3.3. Schlussfolgerungen
 - 1.3.4. Bibliographie
- 1.4. UN-Instrumente für den Schutz von Menschenrechten
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Rechtsinstrumente zur Unterstützung der UNO beim Schutz der Menschenrechte
 - 1.4.2.1. Die Internationale Charta der Menschenrechte
 - 1.4.2.2. Demokratie
 - 1.4.2.3. Andere UN-Gremien, die für den Schutz der Menschenrechte zuständig sind
 - 1.4.3. Verschiedene Gremien, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen
 - 1.4.4. Generalsekretär
 - 1.4.5. UN-Friedensoperationen
 - 1.4.6. Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW)
 - 1.4.7. Bibliographie
- 1.5. Internationales Menschenrechtsgesetz
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Was sind internationale Menschenrechtsgesetze?
 - 1.5.2.1. Merkmale der internationalen Menschenrechtsgesetze
 - 1.5.3. Hauptunterschiede zwischen dem humanitären Völkerrecht und den internationalen Menschenrechtsgesetzen
 - 1.5.4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit
 - 1.5.4.1. Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Laufe der Geschichte
 - 1.5.5. Bibliographie
- 1.6. Nichtregierungsorganisationen und Menschenrechte
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.1.1. Was ist ein NGDO?
 - 1.6.2. NGOs und Menschenrechte
 - 1.6.3. Kategorien von Menschenrechts-NGOs
 - 1.6.4. Hauptmerkmale von Menschenrechts-NGOs
 - 1.6.5. Bibliographie

- 1.7. Menschenrechtsverletzungen in der Welt
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Fälle von Verletzungen der Menschenrechte (HR) nach Artikeln
 - 1.7.2.1. Artikel 3: Recht auf ein Leben in Freiheit
 - 1.7.2.2. Artikel 4: Keine Sklaverei
 - 1.7.2.3. Artikel 5: Keine Folter
 - 1.7.2.4. Artikel 13: Bewegungsfreiheit
 - 1.7.2.5. Artikel 18: Gedankenfreiheit
 - 1.7.2.6. Artikel 19: Freiheit der Meinungsäußerung
 - 1.7.2.7. Artikel 21: Recht auf Demokratie
 - 1.7.3. Bibliographie
- 1.8. Umwelt-Menschenrechte
 - 1.8.1. Umweltschutz als Menschenrecht
 - 1.8.2. Hat die Umwelt Rechte?
 - 1.8.3. Entwicklung der Menschenrechte angesichts von Fällen ohne Rechte
 - 1.8.4. Rechte der Natur. Entwicklung
 - 1.8.4.1. Absichtserklärung. Sonderberichterstatte
 - 1.8.5. Umweltrecht
 - 1.8.5.1. UNEP. Umweltprogramm der Vereinten Nationen
 - 1.8.6. Bibliographie
- 1.9. Menschenrechts-NGOs
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Liste der Menschenrechts-NGOs
 - 1.9.2.1. "1 kilo de ayuda" (1 Kilogramm Hilfe)
 - 1.9.2.2. B. Soleil d'Afrique
 - 1.9.2.3. Aasara
 - 1.9.2.4. Acción Andina (Anden-Aktion)
 - 1.9.2.5. Acción Global Solidaria (Globale Solidaritätsaktion)
 - 1.9.2.6. Acción Verapaz
 - 1.9.2.7. ADANE. Amics per al Desenvolupament a l'Àfrica Negra (Freunde für die Entwicklung in Schwarzafrika)
 - 1.9.3. Bibliographie

Modul 2. NGOs und lokale, regionale und internationale Solidarität

- 2.1. NGOs
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Die Bedeutung des Akronyms NGOs
 - 2.1.3. Was ist eine NGO?
 - 2.1.3.1. Definition und Konzept
 - 2.1.4. Bedingungen der NGOs
 - 2.1.5. Geschichte und Entwicklung der NGOs
 - 2.1.5.1. Wann und wie sind sie entstanden?
 - 2.1.6. Funktionen von NGOs
 - 2.1.7. Finanzierung von NGOs
 - 2.1.7.1. Öffentliche Finanzierung
 - 2.1.7.2. Private Finanzierung
 - 2.1.8. Arten von NGOs
 - 2.1.9. Funktionsweise einer NGO
 - 2.1.10. Die Arbeit der NGOs
- 2.2. Arten von NGOs
 - 2.2.1. Einführung
 - 2.2.2. Klassifizierung von NGOs weltweit
 - 2.2.2.1. Arten der Klassifizierung
 - 2.2.3. Arten von NGOs nach ihrer Ausrichtung
 - 2.2.3.1. Wie viele Typen nach Ausrichtung gibt es?
 - 2.2.4. Wohltätige NGOs
 - 2.2.5. Dienstleistungs-NGOs
 - 2.2.6. Partizipative NGOs
 - 2.2.7. Verteidigungs-NGOs
 - 2.2.8. Arten von NGOs nach ihrem Tätigkeitsbereich
 - 2.2.8.1. Bereiche
 - 2.2.9. Gemeinschaftsorientierte NGOs
 - 2.2.10. Bürgerliche NGOs
 - 2.2.11. Nationale NGOs
 - 2.2.12. Internationale NGOs

- 2.3. NGOs: Entwicklung und Solidarität
 - 2.3.1. Einführung
 - 2.3.2. Veränderungen in der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung und ihre Beziehung zu den NGOs
 - 2.3.2.1. Hauptlinien
 - 2.3.3. Die "Dritte Welt" und NGOs
 - 2.3.4. Das humanitäre Zeitalter. Von der Intervention zum globalen Dorf
 - 2.3.4.1. Médecins Sans Frontières, Ärzte ohne Grenzen, Ärzte der Welt, etc.
 - 2.3.5. Bewegungen gegen die Dritte Welt
 - 2.3.6. NGOs und Wissenschaft
 - 2.3.6.1. Wissenschaftliche Forschung
 - 2.3.7. Die NGO-Mitarbeiter
 - 2.3.8. Ideologische Vorurteile von NGOs
 - 2.3.9. Schlussfolgerung
- 2.4. NGO-Gesetzgebung
 - 2.4.1. Welche Art von Gesetzgebung gilt für NGOs
 - 2.4.1.1. Einführung
 - 2.4.2. Besondere Gesetze
 - 2.4.3. Allgemeine Gesetze
 - 2.4.4. Staatliche Vorschriften
 - 2.4.4.1. Arten von Gesetzen und Verordnungen
 - 2.4.5. Regionale Regeln
 - 2.4.5.1. Einführung
 - 2.4.6. Autonome Regelung der Autonomen Gemeinschaft Andalusien
 - 2.4.7. Autonome Regelung der Kanarischen Inseln
 - 2.4.8. Autonome Regelung von Katalonien
 - 2.4.9. Autonome Regeln des Baskenlandes
 - 2.4.10. Verpflichtungen von Vereinigungen
- 2.5. Arten von bestehenden Vereinigungen
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Unterschiede zwischen Vereinigungen, Gewerkschaften, Verbänden oder Koordinatoren und Konferenzen
 - 2.5.3. Jugendvereinigungen
 - 2.5.3.1. Definition und Konzept
- 2.5.4. Gesetzgebung über Jugendverbände
- 2.5.5. Hauptmerkmale von Jugendverbänden
- 2.5.6. Koordinatoren
 - 2.5.6.1. Definition und Konzept
 - 2.5.6.2. Ziele
- 2.5.7. Merkmale von Koordinatoren
- 2.5.8. Verbände
 - 2.5.8.1. Definition und Konzept
- 2.5.9. Merkmale und Ziele von Föderationen
- 2.5.10. Arten von Föderationen
- 2.6. AECID und andere Agenturen für regionale Zusammenarbeit
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.2. AECID
 - 2.6.2.1. Bedeutung der Akronyme
 - 2.6.3. Definition und Konzept
 - 2.6.4. Ziele
 - 2.6.5. Mission
 - 2.6.5.1. Vision der Agentur
 - 2.6.6. Struktur
 - 2.6.7. AECID Fachbüros
 - 2.6.8. Modalitäten und Instrumente der Zusammenarbeit
 - 2.6.9. Fonds zur Förderung der Entwicklung
 - 2.6.10. Schlussfolgerung
- 2.7. Sektoren der AECID-Kooperation
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Wasser und sanitäre Einrichtungen
 - 2.7.2.1. Wie funktionieren sie?
 - 2.7.3. Wirtschaftswachstum
 - 2.7.3.1. Wie funktionieren sie?
 - 2.7.4. Kultur und Wissenschaft
 - 2.7.4.1. Wie funktionieren sie?
 - 2.7.5. Geschlecht
 - 2.7.5.1. Wie funktionieren sie?

- 2.7.6. Bildung
 - 2.7.6.1. Wie funktionieren sie?
- 2.7.7. Ländliche Entwicklung, Lebensmittelsicherheit und Ernährung
 - 2.7.7.1. Wie funktionieren sie?
- 2.7.8. Demokratisches Regieren
 - 2.7.8.1. Wie funktionieren sie?
- 2.7.9. Umwelt und Klimawandel
 - 2.7.9.1. Wie funktionieren sie?
- 2.7.10. Gesundheit
 - 2.7.10.1. Wie funktionieren sie?
- 2.8. Länder, mit denen AECID zusammenarbeitet
 - 2.8.1. Einführung
 - 2.8.2. Geografische Prioritäten
 - 2.8.2.1. Was sind sie?
 - 2.8.3. Partnerschaftsländer und -territorien
 - 2.8.3.1. Gegenwart und Zukunft
 - 2.8.4. Lateinamerika
 - 2.8.4.1. 12 Projekte
 - 2.8.5. Karibik
 - 2.8.6. Nordafrika und der Nahe Osten
 - 2.8.6.1. Vier Projekte
 - 2.8.7. Westliches Afrika südlich der Sahara
 - 2.8.7.1. Drei Projekte
 - 2.8.8. Zentrales, östliches und südliches Afrika
 - 2.8.8.1. Drei Projekte
 - 2.8.9. Asien
 - 2.8.9.1. Ein Projekt
- 2.9. NGO Strategie und Management
 - 2.9.1. Einführung
 - 2.9.2. Verwaltung einer NGO
 - 2.9.3. Strategische Planung der NGO
 - 2.9.3.1. Was ist es?
 - 2.9.3.2. Wie wird das gemacht?
 - 2.9.4. Management der Qualität der NGO
 - 2.9.4.1. Qualität und Engagement
 - 2.9.5. Interessengruppen
 - 2.9.5.1. Beziehung zu den Interessengruppen
 - 2.9.6. Soziale Verantwortung der NGO
 - 2.9.7. Ethisches Risiko für Dritte
 - 2.9.8. Beziehung zwischen NROs und dem Privatsektor
 - 2.9.9. Transparenz und Rechenschaftspflicht
 - 2.9.10. Schlussfolgerung
- 2.10. Nationale und internationale NGOs
 - 2.10.1. Nationale NGOs
 - 2.10.1.1. Wichtigste Projekte
 - 2.10.2. Internationale NGOs
 - 2.10.2.1. Wichtigste Projekte
 - 2.10.3. UNHCR
 - 2.10.3.1. Geschichte
 - 2.10.3.2. Ziele
 - 2.10.3.3. Hauptarbeitsbereiche
 - 2.10.4. Mercy Corps
 - 2.10.4.1. Wer sind sie?
 - 2.10.4.2. Ziele
 - 2.10.4.3. Arbeitsbereiche
 - 2.10.5. Internationaler Plan
 - 2.10.5.1. Wer sind sie?
 - 2.10.5.2. Ziele
 - 2.10.5.3. Hauptarbeitsbereiche
 - 2.10.6. Ärzte ohne Grenzen - Médecins Sans Frontières
 - 2.10.6.1. Wer sind sie?
 - 2.10.6.2. Ziele
 - 2.10.6.3. Arbeitsbereiche
 - 2.10.7. Ceres
 - 2.10.7.1. Wer sind sie?
 - 2.10.7.2. Ziele
 - 2.10.7.3. Hauptarbeitsbereiche
 - 2.10.8. Oxfam Intermón
 - 2.10.9. UNICEF
 - 2.10.10. Save the Children

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

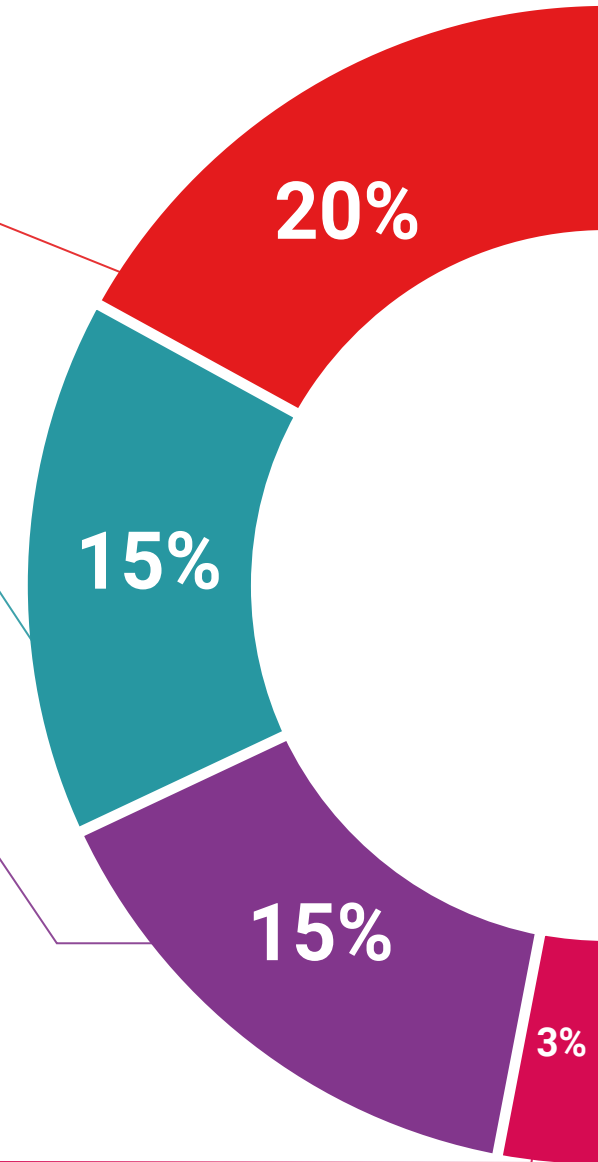
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Menschenrechte und
Humanitäres Völkerrecht

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Menschenrechte und
Humanitäres Völkerrecht